

SOEP Survey Papers

Series F - SOEP Newsletters

SOEP – The German Socio-Economic Panel Study at DIW Berlin

2013

SOEP Newsletters 1985 – PANEL-NEWS-LETTERS 1-2

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel Study (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing.

The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

Series B – Survey Reports (Methodenberichte)

Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)

Series D – Variable Descriptions and Coding

Series E – SOEPmonitors

Series F – SOEP Newsletters

Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at
<http://www.diw.de/soepsurveypapers>

Editors:

Prof. Dr. Gert G. Wagner, DIW Berlin and Technische Universität Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Please cite this paper as follows:

SOEP Group. 2013. SOEP Newsletters 1985 – PANEL-NEWS-LETTERS 1-2. SOEP Survey Papers 120: Series F. Berlin: DIW/SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

Contact: DIW Berlin
SOEP
Mohrenstr. 58
10117 Berlin

Email: soeppapers@diw.de

SOEP GROUP

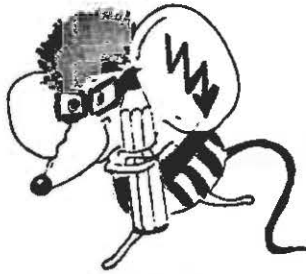
**SOEP NEWSLETTERS 1985 –
PANEL-NEWS-LETTERS 1-2**

Berlin, 1985

Reprint 2013, mit links zu online erhältlichen Dokumenten

PANEL-NEWS-LETTER

NR. 1 JULI 1985



In dieser Ausgabe:

Ergebnisse des PANEL-PANEL
Ansprechpartner
Notizen
Publikationen
Impressum

Hier ist sie nun, die erste Ausgabe des PANEL-NEWS-LETTER, der alle Panel-Interessierten über das informiert, was wichtig ist: Sicherlich können sich alle, die unser Rundschreiben mit Fragebogen vom 5. Juni 1985 erhalten haben, daran erinnern, daß wir einen Überblick darüber bekommen wollen, was, wer, wann und wo in bezug auf das 'Sozio-ökonomische Panel' macht. Diesem Ziel sind wir dank PANEL-PANEL und der tatkräftigen Unterstützung aller, die sich daran beteiligt haben, schon ein gutes Stück näher gekommen - wie man der ersten Auswertung ohne Zweifel entnehmen kann.

Da noch nicht jedem bekannt ist, wer im Panel-Projekt welche Aufgaben übernommen hat und wen man bei Problemen gezielt ansprechen kann, haben wir in dieser Ausgabe eine Liste der Mitarbeiter inclusive einer Kurzbeschreibung ihres jeweiligen Aufgabengebietes abgedruckt. Die bisher veröffentlichten Publikationen (leider fehlen noch einige Belegexemplare), in denen Panel-Daten benutzt wurden, haben wir an den Schluß des PANEL-NEWS-LETTER gestellt.

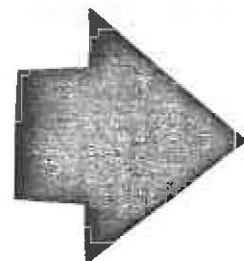


PANEL-PANEL - Ergebnisse

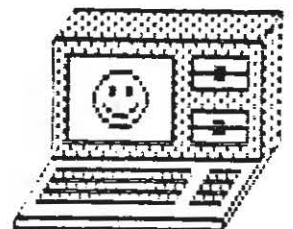
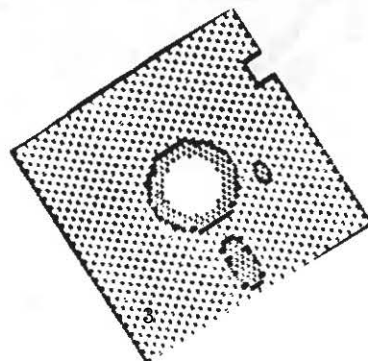
Die 1. Erhebung des PANEL-PANEL wurde - wie nicht anders zu erwarten war - mit einer Antwortrate von 100 % abgeschlossen. Vielen Dank, daß alle mehr oder weniger prompt geantwortet haben! Weiter so!!!

Ergebnisse des PANEL-PANEL im Überblick

Themenschwerpunkt	Projekt	Bearbeiter
<u>Demographie</u>		
Haushaltstypenbildung Familienentwicklung u. Frauen- erwerbsverhalten im Haushalts- kontext	B-3	Ott
<u>Erwerbsbeteiligung</u>		
Evaluation der Erwerbstätigen- struktur des Panels im Vergleich mit der StBA-Statistik	C-2	Helberger
Umfang und Struktur der "stillen Reserve"	C-2	Stoßernack
Arbeitslosigkeit	B-3	Galler/Lutterbeck
Erwerbsleben	B-3	Lutterbeck
Berufliche Chancen ausländischer Jugendlicher	B-5	Schupp
Stabilität von Einstellungen zur Arbeitszufriedenheit und Arbeits- motivation	B-4	Löwenbein
Analysen zur Verweildauer in der Arbeitslosigkeit	B-4	Schneider



Themenschwerpunkt	Projekt	Bearbeiter
<u>Einkommen und Transfers</u>		
Einkommensstruktur	B-3/C-2	Wagner
Verteilungsdaten	B-5	Krupp
Evaluation der Struktur der Arbeitseinkommen im Panel im Vergleich zur StBA-Statistik	C-2	Helberger
Determinanten der Branchenlohnstruktur	C-2	Helberger
Schätzung des Humankapitalmodells mit Paneldaten	C-2	Helberger
Zusammentreffen von eigenen und abgeleiteten Leistungen aus Alterssicherungssystemen	C-1	Rolf/Stubig
Ausgewählte Aspekte der Verteilung von Nettoeinkommen und Wohlfahrtspositionen bei der Transferumfrage 1981 und erster Panelwelle 1984	C-1	Berntsen/Hauser
Armut durch Arbeitslosigkeit?	C-1	Klein
Stand des Armutspotentials	C-1	Gress/Hauser/Heldman
Repräsentativitätsprüfung Einkommen und Transferzahlungen	B-5	Hanefeld/Wernicke
<u>Analyse-/Erhebungsmethoden, EDV</u>		
Schätzung von simultanen ökonom. Modellen mit begrenzt abhängigen und qualitativ endogen Variablen und deren Anwendung auf Arbeitsangebots- und Humankapitaltheorie; Studie über den Zusammenhang von Einkommen, Arbeitsangebot u. Arbeitszufriedenheit	Sfb 5	Pohlmeier
Erhebungsmethodische Analysen zur Datenqualität	B-5	Schupp
Längsschnittimplementierung in das SIR-Datenbanksystem	B-5	Schupp



Themenschwerpunkt	Projekt	Bearbeiter
<u>Sonstiges</u>		
Lebenszufriedenheit und Erwerbsstatus	A-1	Krause
Lebenszufriedenheit und Lebensformen	A-1	Weich
Die Struktur der Haushalte mit pflegebedürftigen Personen	C-2	Thiede
Arbeitsangebot, Aktivitätsprofile und Einkommenserzielung	C-7	Merz
Remigrationsabsichten von Ausländer	B-1	Roth
Analysen zum Stand der Integration von Ausländern	B-5	Schupp/Pfeiffer
Kohorten- und Geschlechtsunterschiede in der Verwendung der Lebenszeit - Auswertungen auf der Grundlage des Biographieschemas	A-4	Mayer/Mosokowski/Papastefanou
Analysen zur Situation Pflegebedürftiger	C-4	Baumann
Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen	C-4	Zollmann
Untersuchungen zur Krankenkassenzugehörigkeit und zum Versicherungsstatus	C-4	Zollmann



WHO is WHO ?

- die Ansprechpartner im Panel-Projekt



Ute Hanefeld (Tel.: 82 991-281)

- Koordination der Projektarbeiten
- Kooperation mit in- und ausländischen Forschergruppen
- Panel-Beirat und Panel-Ausschuß
- Verhandlungen mit Infratest
- Koordination der Publikationsarbeiten
- Themenbereich: Einkommen und Transfers

Herbert Lahman (Tel.: 82 991-250)

- Themenbereich: Wohnen

Ingo Pfeiffer (Tel. 82 991-691)

- Ausländische Haushalte im Panel

Rainer Pischner (Tel.: 82 991-319)

- Datenorganisation (Grundauszählung, Codepläne)
- Datenprüfung und Bereinigung

Brigitte Preißl (Tel.: 82 991-237)

- Datenschutz und Datenweitergabe
- Panelpflege
- Erstellung und Betreuung des User's Guide
- Themenbereich: Demographie und Haushaltsentwicklung

Jürgen Schupp (Tel.: 82 991-238)

- Fragebogenentwicklung
- Betreuung der Feldarbeit
- Themenbereich: Erwerbstätigkeit

Übrigens, für alle, die trotzdem nicht wissen, wohin bzw. an wen sie sich wenden können und für den (höchst unwahrscheinlichen) Fall, daß einmal einer der o. g. Kollegen nicht zu erreichen sein sollte: Das Panel hat seit dem 1. Mai 1985 eine neue Sekretärin, die unter der folgenden Tel.-Nr., zwar leider nicht rund um die Uhr, aber immerhin von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr (werktags versteht sich) gerne weiterhilft: Christine Kurka, Tel. 030/82 99 12 83



NOTIZEN

- O Wir vom PANEL-PROJEKT suchen 2 neue (nette) Kollegen/innen.
AUFGABENGEBIET: Anwendung und Weiterentwicklung von statistisch/ökonometrischen Methoden zur Analyse der Paneldaten einschließlich der EDV-technischen Aufbereitung und Implementierung.
Ende August wird die Ausschreibung in der 'Zeit' sein. Bitte helfen Sie uns, geeignete Kandidaten zu finden.
- O 1986 werden wir ein internationales Panel-Kolloquium durchführen. Themen- und Referentenvorschläge bitte an Ute Hanfeld.
- O Eine englische Version der Variablenliste und der Fragebogen der 1. Welle können bei Bedarf im Sekretariat (Christine Kurka) angefordert werden.
- O Herr Galler wird die erste Welle des Panels neu gewichten und hochrechnen. Derzeit werden vom Statistischen Bundesamt hierfür Auswertungen durchgeführt. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Spätsommer abgeschlossen sein. Wir werden darüber informieren.
- O Die Aufforderung, die Wünsche bezüglich zu generierender Variablen an Brigitte Preißl zu melden, hat leider bisher nur sehr wenig Resonanz gefunden. Wir möchten nochmals um Rückmeldungen bitten.
- O Notburga Ott hat eine Variable für Haushaltstypen generiert. Diese ist in den Datenbanken Frankfurt, Berlin und Mannheim verfügbar. Wer Interesse daran hat wendet sich bitte direkt an Frau Ott. Eine Dokumentation der Ausprägung ist auch in Berlin erhältlich.

PUBLIKATIONEN

-

PUBLIKATIONEN

Engel, B. 1985: Hot Deck Imputation Procedures - Anforderungen an Verfahren zur Ersetzung fehlender Werte und Realisierungsmöglichkeiten in Programmpaketen, erscheint in: Berichtsband der 3. Konferenz über die wissenschaftliche Anwendung von Statistik-Software.

Galler, H.-P. 1985: Übergangsmodelle bei intervalldatierten Ereignissen, Sfb 3-Arbeitspapier Nr. 164, Frankfurt-Mannheim.

Hanefeld, U. 1982: Die 78-er ADM-Stichproben. Eine kritische Beschreibung der bevölkerungsrepräsentativen Zufallsstichproben für die Bundesrepublik Deutschland, Sfb 3-Arbeitspapier Nr. 74, Frankfurt-Mannheim.

Hanefeld, U. 1984a: The German Socio-Economic Panel, in: American Statistical Association (Ed.), 1984 Proceedings of the Social Statistics Section, Washington D.C.

Hanefeld, U. 1984b: Das Sozio-ökonomische Panel. Eine Längsschnittstudie für die Bundesrepublik Deutschland, in: DIW-Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung, Heft 4, S. 391-406.

Infratest Sozialforschung 1984: Das Sozio-ökonomische Panel, Welle 2, Zwischenbericht zum Pretest, München.

Infratest Sozialforschung 1985a: Das Sozio-ökonomische Panel, Welle 1, Methodenbericht zur Haupterhebung, München.

Infratest Sozialforschung 1985b: Verfahren und Kennziffern zur Steuerung des Panels ab Welle 2, München (Manuskript).

Lahmann, H. 1984: Die Wohnungsfragen im Sozio-ökonomischen Panel - Ergänzung des amtlichen Berichtssystems zum Wohnungssektor? in: DIW-Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung, Heft 4, S. 407-414.

Projektgruppe 1983: Pretestbericht zur ersten Erhebungswelle, Berlin-München.

Sonderforschungsbereich 3 1982: Antrag auf Förderung des Projektes B-5, Das Sozio-ökonomische Panel, Frankfurt- Mannheim.

Sonderforschungsbereich 3 1985: Teilprojekt B-5, Das Sozio-ökonomische Panel, Bericht über die Forschungstätigkeit 1983 - 1985, Antrag auf Förderung der Forschungsphase 1986 - 1988, Frankfurt-Mannheim-Berlin.

Wagner, Gert : Ergänzungen zur amtlichen Statistik: Die Strategien zur Datenbeschaffung und für den Datenschutz im Sfb 3, erscheint demnächst.

Wagner, Gert: Restriktionen amtlicher Daten und Möglichkeiten eigener Primärerhebungen, in: M. Müller und H. Stachowiak (Hrsg.), Problemlösungsoperator Sozialwissenschaft, in Druckvorbereitung.

Herausgebertätigkeit

DIW-QUIRTELJAHRSSHEFT ZUR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG, HEFT 4 1984

Krupp, Hans-Jürgen: Zum Stand der Panelforschung, S. 389-390.

Hanefeld, Ute: Das Sozio-ökonomische Panel. Eine Längsschnittstudie für die Bundesrepublik Deutschland, S. 391-406.

Lahmann, Herbert: Die Wohnungsfragen im Sozio-ökonomischen Panel - Ergänzung des amtlichen Berichtssystems zum Wohnungssektor?, S. 407-414.

Duncan, G., J. Morgan: Behavioral Research with the Panel Study of Income Dynamics in Retrospect and Prospect, S. 415-427.

Borus, M., K. Wolpin: The National Longitudinal Surveys of Labor Market Experience - Past and Future Uses to Study Labor Market Policy Questions, S. 428-438.

Kasprzyk, D., R. Herriot: The Survey of Income and Program Participation, 439-451.

Klevmarken, A.: Household Market and Non-Market Activities. The First Year of a Swedish Panel Study, S. 452-457.

Galler, H. P.: Modellierung beruflicher Mobilitätsprozesse mit Panel-Daten, S. 458-469.

Arminger, G.: Modelltheoretische und methodische Probleme bei der Analyse von Paneldaten mit qualitativen Variablen, S. 470-480.

IMPRESSUM

Projekt 'Das Sozio-ökonomische Panel'

Postanschrift: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung
Königin-Luise-Str.5
1000 Berlin 33

PANEL-NEWS-LETTER

NR. 2 NOVEMBER 1985



Ergebnisse des PANEL-PANEL
Mitteilungen
Publikationen
Impressum

Unserem ursprünglichen Vorsatz, den Panel-Newsletter im vierteljährlichen Rhythmus herauszubringen, konnten wir aufgrund mangelnder Rückmeldungen auf das PANEL-PANEL leider nicht ganz treu bleiben. Mit 'nur' 2 Monaten Verspätung sind wir nunmehr in der glücklichen Lage, das Neueste vom Panel zu präsentieren; immerhin haben sich nach nur einer Mahnung doch noch viele Kolleginnen und Kollegen am PANEL-PANEL beteiligt.

Es sei an dieser Stelle noch einmal darauf hingewiesen, daß - auch wenn es nichts Neues zu berichten gibt - der Fragebogen beantwortet werden sollte. Jeder von uns weiß, daß viele Arbeiten länger als ein Vierteljahr dauern. Dann trägt man eben noch einmal dasselbe ein, wie in den letzten Fragebogen. Viele Kolleginnen und Kollegen werden sich freuen, wenn sie aus dem PANEL-NEWS-LETTER von Zeit zu Zeit erfahren, wer an welchem Problem arbeitet und an wen man sich ggf. mit Fragen wenden kann. Gerade in bezug auf die

Datenprüfung und -bereinigung ist wieder deutlich geworden, wie wichtig es ist, schneller Informationen auszutauschen, um Doppelarbeiten zu vermeiden und von anderen Erfahrungen lernen zu können. Einen 'Zeit'- oder 'Produktionsdruck' wollen wir mit dem Panel-Panel ganz sicherlich nicht ausüben.

Also unsere Bitte für die Zukunft:

Panel-Panel-Fragebogen schnell ausfüllen und abschicken.

Ergebnisse des PANEL-PANEL - 2. Erhebung

Themenschwerpunkt	Projekt	Bearbeiter
<u>Erwerbsbeteiligung</u>		
Deutscher und amerikanischer Arbeitsmarkt im Vergleich	C-2	Michael Stobernack
Determinanten der Dauer von Arbeitslosigkeit	B-4	Hilmar Schneider
Modellierung latenter Variablen auf der Grundlage von Paneldaten	B-4	Oded Löwenbein
<u>Einkommen/Transfers</u>		
Quasi-Veranlagung zur Einkommensteuer auf der Basis der 1. Panelwelle	C-8	van Essen/Kassella/Landua
Arbeitsangebot Aktivitätsprofil/Einkommen	C-7	Joachim Merz
Panel-Repräsentativität Struktur der Arbeitseinkommen	C-2	Christof Helberger
Generierung von Rentenanwartschaften in die 1. Welle des Panels	B-3	Gerd Wagner

Themenschwerpunkt	Projekt	Bearbeiter
Datenprüfung für ausgewählte Einkommensvariablen	B-5	Hanefeld/Wernicke
Datenprüfung für ausgewählte Transfervariable	C-1	Heldmann/Stubig
<u>Sonstiges</u>		
Bildung im Panel	C-2	Christof Helberger
Familie mit Pflegebedürftigen	C-2	Reinhold Thiede
Bereinigung und Repräsentativitätsprüfungen der Gesundheitsvariablen	C-4	Pia Zollmann
Indikatoren der Ausländerintegration - DIW-Gutachten im Auftrag der Ausländerbeauftragten des Senats von Berlin	B-5	Ingo Pfeiffer/Jürgen Schupp
Analysen der Variablen zum Thema Wohnen (Deutsche und Ausländer)	B-5	Herbert Lahmann
Rückkehr und Verbleibeabsichten ausländischer Arbeitnehmer	B-1	Michael Roth
<u>Analyse-/Erhebungsmethoden, EDV</u>		
SIR/DBMS-Implementierung von Welle 2 - erste Längsschnittanalysen	B-5	Jürgen Schupp/Rainer Pischner
Aufbau eines Gewichtungssrahmens für das Panel	B-3	Galler
Lebenszufriedenheit und Erwerbsstatus	A-1	Krause
Lebenszufriedenheit und Lebensformen	A-1	Weick
Kohorten- und Geschlechtsunterschiede in der Verwendung der Lebenszeit - Auswertungen auf der Grundlage des Biographieschemas	A-4	Mayer/Mosokowski/Papastefanou

MITTEILUNGEN

In Berlin wurde für alle Befragungspersonen, z. T. mit Hilfe der Daten der 2. Welle, eine Variable 'Staatsangehörigkeit' generiert. Sie enthält keine Missing Values mehr.

Nach Abschluß der Feldarbeiten von Welle 2 stellte sich heraus, daß 48 Haushalte von Welle 1 unbrauchbar sind. Außerdem waren einige Personen irrtümlich einem Haushalt zugeordnet worden, z. B. die Oma, die zum Zeitpunkt der ersten Befragung gerade zu Besuch war, eigentlich aber in einem anderen Haushalt lebt.

Diese Datensätze werden aus Welle 1 gelöscht, dadurch verändert sich die Basis von Welle 1. Den Mannheimer und Frankfurter Datenbankadministratoren ging eine Liste der betroffenen Fälle zu, um diese in den Datenbanken zu löschen.

Wir hoffen, daß die Datenprüfung und -bereinigung der 1. Welle wie auch die Erstellung des neuen Gewichtungsrahmens bald abgeschlossen sind, so daß wir dann eine Datenbasis haben, die für Publikationen verwendet werden kann. Diese 'bereinigte Datenbasis' wird auch den externen Datennutzern zugehen, die bisher ebenfalls mit Rohdaten gearbeitet haben. Von anderen Panelstudien wissen wir, daß man selbst nach der 5., 10. oder 15. Welle noch Unplausibilitäten in der ersten Welle entdeckt; insofern wird unsere 'bereinigte Datenbasis' der ersten Welle wohl nicht die endgültige Version bleiben. In Zukunft werden wir für jede Welle zwischen den 'Rohdaten' und den 'bereinigten Daten, Version x' unterscheiden. Je nach Bedarf werden wir also von Zeit zu Zeit überarbeitete Versionen der bereinigten Daten herausgeben. Bei Publikationen sollte man darauf hinweisen, welche Version der Daten verwendet wurde.

PUBLIKATIONEN -

PUBLIKATIONEN

Engel, B. 1985: Hot Deck Imputation Procedures - Anforderungen an Verfahren zur Ersetzung fehlender Werte und Realisierungsmöglichkeiten in Programmpaketen, in: Berichtsband der 3. Konferenz über die wissenschaftliche Anwendung von Statistik-Software.

Galler, H.-P. 1985: Übergangsratenmodelle bei intervalldatierten Ereignissen, Sfb 3-Arbeitspapier Nr. 164, Frankfurt-Mannheim.

Hanefeld, U. 1982: Die 78-er ADM-Stichproben. Eine kritische Beschreibung der bevölkerungsrepräsentativen Zufallsstichproben für die Bundesrepublik Deutschland, Sfb 3-Arbeitspapier Nr. 74, Frankfurt-Mannheim.

Hanefeld, U. 1984a: The German Socio-Economic Panel, in: American Statistical Association (Ed.), 1984 Proceedings of the Social Statistics Section, Washington D.C., S. 117-124.

Hanefeld, U. 1984b: Das Sozio-ökonomische Panel. Eine Längsschnittstudie für die Bundesrepublik Deutschland, in: DIW-Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung, Heft 4, S. 391-406.

Hanefeld, Ute 1985 a: Zur erhebungstechnischen Anlage von wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Panelerhebungen - Eine Literaturübersicht über ausgewählte Studien, erscheint in: Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung, Heft 3.

Hanefeld, Ute 1985b: Das Sozio-ökonomische Panel - Konzeption und ausgewählte erhebungsmethodischen Ergebnisse, erscheint in: Allgemeine Statistisches Archiv, Heft 4.

Infratest Sozialforschung 1984: Das Sozio-ökonomische Panel, Welle 2, Zwischenbericht zum Pretest, München.

Infratest Sozialforschung 1985a: Das Sozio-ökonomische Panel, Welle 1, Methodenbericht zur Hauptidehebung, München.

Infratest Sozialforschung 1985b: Das Sozio-ökonomische Panel, Welle 3, Zwischenbericht zum Pretest, München.

Lahmann, H. 1984: Die Wohnungsfragen im Sozio-ökonomischen Panel - Ergänzung des amtlichen Berichtssystems zum Wohnungssektor? in: DIW-Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung, Heft 4, S. 407-414.

Projektgruppe 1983: Pretestbericht zur ersten Erhebungswelle, Berlin-München.

Schupp, J. 1985: Erfahrungen mit dem Aufbau einer SIR/DBMS-Datenbank beim Sozio-ökonomischen Panel, in: Helmut Wilke (Hrsg.) Proceedings der ersten SIR/DBMS Benutzerkonferenz 1985, Berlin.

Sonderforschungsbereich 3 1982: Antrag auf Förderung des Projektes B-5, Das Sozio-ökonomische Panel, Frankfurt-Mannheim.